



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT DES GEMEINDERATES NR. 1

Am **Dienstag, den 03. März 2020 um 19.00 Uhr**, ist im Sitzungssaal des Gemeinderates von Schenna, Erzherzog Johann Platz Nr. 1, nach Erfüllung der im geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Region Trentino – Südtirol sowie in der geltenden Gemeindevorschriften und Geschäftsordnung des Gemeinderates enthaltenen Formvorschriften, der Gemeinderat zu einer Sitzung (Erste Einberufung) einberufen worden.

Anwesend sind:

	Entsch. abwesend	Unentsch. abwesend
DAPRA' Franz		
FLARER Maria Theresia	X	
HÖFLER Stephan		
HOLZEISEN Reinhard		
KOFLER Margarethe		
KRÖLL Alois Peter		
MITTERHOFER Doris		
ÖTTL Tobias		
PICHLER Dr. Annelies		
PICHLER Dr. Johann	X	
PICHLER Leonhard		
PIRCHER Valentin		
THALER Johann		
WIESER Stefan		
ZÖGgeler Oswald		

Zu Beginn und bevor die eigentliche Sitzung stattfindet wird das Projekt Pro Bike durch die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt vorgestellt.

Danach beginnt die eigentliche Sitzung.

Den rechtlichen Beistand leistet der amtsführende Gemeindesekretär, Herr Dr. Armin Mathà.

Der Bürgermeister Alois Peter Kröll übernimmt den Vorsitz, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und erklärt die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet.

Als Stimmzähler dieser Sitzung werden einstimmig die Ratsmitglieder Doris Mitterhofer (STF) und Stephan Höfler (SVP) bestimmt.

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.12.2019

Der Bürgermeister verweist auf das Protokoll der Sitzung vom 17.12.2019. Nachdem es keine Wortmeldungen gibt kann zur Beschlussfassung übergegangen werden.

Die Sitzungsniederschrift der Gemeinderatssitzung vom 17.12.2019 wird mit 11 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (Tobias Öttl und Leonhard Pichler, da abwesend) genehmigt.

2. Abänderung des Personalstellenplans der Gemeinde Schenna (sofort vollstreckbar)

Der Gemeindesekretär erläutert die geplanten Änderungen. Diese ergeben sicher daher, dass der heutige Stellenplan lange Zeit nicht mehr angepasst wurde. Außerdem sind entsprechende Anpassungen notwendig, um den Anforderungen aus der zwischengemeindlichen Zusammenarbeit gerecht zu werden. Gemeinderat Stefan Wieser (SVP) erkundigt sich nach der Stelle des technischen Assistenten und warum diese eine Auslaufstelle darstellt. Der Gemeindesekretär erklärt, dass es sich



dabei um eine Auslaufstelle handelt, weil diese so nicht mehr vorgesehen ist allerdings weiterhin bestehen bleibt, solange die Stelle besetzt ist.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt kann zur Beschlussfassung übergegangen werden. Der Beschluss wird einstimmig genehmigt und einstimmig für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

3. Rechnungswesen - Abschlussrechnung 2018. Richtigstellung (Anpassung des Fonds für zweifelhafte Forderungen und des Verwaltungsüberschusses) (sofort vollstreckbar)

Der Gemeindesekretär berichtet, dass sich die Änderung aufgrund eines technischen Fehlers ergibt, da ein Betrag betreffend den sogenannten Fond für zweifelhafte Forderungen falsch verbucht wurde. Dies ist in der entsprechenden Anlage zur Abschlussrechnung anzupassen. Die Abschlussrechnung bleibt in der Gesamtheit aber unverändert, wodurch es lediglich eine technisch/materielle Richtigstellung ist.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt kann zur Beschlussfassung übergegangen werden. Der Beschluss wird einstimmig genehmigt und einstimmig für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

4. Haushaltsvoranschlag 2020 – 2022. Erste Haushaltsänderung (sofort vollstreckbar)

Der Bürgermeister und der Gemeindesekretär erläutern die einzelnen Änderungen am Haushaltsvoranschlag.

Gemeinderat Oswald Zöggeler (SVP) erkundigt sich nach den Mehrausgaben in Bezug auf die Personalaufstockung. Der Gemeindesekretär erklärt, dass mit Februar eine neue Mitarbeiterin den Dienst aufgenommen hat. Sie wird zu ungefähr 70% für die Gemeinde Hafling tätig sein, weshalb die Gemeinde Hafling diesen Betrag rückerstattet. Die restliche Zeit wird die neue Mitarbeiterin auch für die Gemeinde Schenna tätig sein, wo entsprechender Bedarf, insbesondere im Bauamt festgestellt wurde.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt kann zur Beschlussfassung übergegangen werden. Der Beschluss wird einstimmig genehmigt und einstimmig für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

5. Genehmigung des Ausführungsprojektes für die Errichtung eines Abwassersammlers zur Entsorgung der Örtlichkeiten Oberkirn und Videgg, in der Fraktion Tall in der Gemeinde Schenna in verwaltungstechnischer Hinsicht;

Der Bürgermeister erläutert die Hintergründe zum Projekt. Eine Genehmigung in verwaltungstechnischer Sicht ist daher notwendig, da mit dem Land Südtirol etwaige Beiträge für die kommenden Jahre zu klären sind. Die Ausschreibung des Projekts selbst kann sich aber durchaus noch in die Länge ziehen.

Gemeinderat Leonhard Pichler (SVP) erkundigt sich nach den Details zum Projekt. Der Bürgermeister antwortet, dass es hier um verschiedene Stränge geht, die die Trink- und Löschwasserleitung, die Kanalisierung aber auch andere Arbeiten, wie beispielsweise die Verlegung von Glasfaser geht. Es ist sehr wahrscheinlich, dass das Projekt so auch nur in verschiedene Baulose aufgeteilt über mehrere Jahre verwirklicht werden kann. Außerdem ist die Finanzierung in jedem Fall noch abzuklären.

Grundsätzlich ist der Gemeinderat der Ansicht, dass das Projekt auf jeden Fall in Angriff genommen werden soll.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt kann zur Beschlussfassung übergegangen werden. Der Beschluss wird einstimmig genehmigt.

6. Neue Regelung "ENERGIEBONUS" - Festlegung der Wohnbauzonen in denen die laut Planungsinstrumenten zulässige Gebäudehöhe um höchstens 3 Meter überschritten werden darf (BLR Nr. 964/2014);

Der Bürgermeister erläutert den konkreten Sachverhalt. Es geht um den Beherbergungsbetrieb „Nachtigall“. Dieser befindet sich in einer „B“, also „Auffüllzone“. Das Gesetz (BLR Nr. 964/2014) sieht



die Möglichkeit vor, dass der Gemeinderat beschließen kann, dass in der gesamten Zone bzw. auch nur in Teilen davon die Gebäudehöhe um max. 3 Meter überschritten werden darf. Ein entsprechender Antrag des Eigentümers liegt vor.

Der Bürgermeister erklärt allerdings, dass dadurch die Sicht des dahinterliegenden Gebäudes eingeschränkt würde und dass im vorgelegten Projekt die Gebäudehöhe nicht richtig angegeben wurde. Aus diesem Grund schlägt er eine Ablehnung des Antrages vor.

Gemeinderat Reinhard Holzeisen (STF) erkundigt sich nach den konkreten Folgen der Beschlussfassung. Der Bürgermeister antwortet, dass der Gemeinderat dem Antrag zwar zustimmen kann. Allerdings muss das konkrete Projekt dann noch in die Baukommission, wo es eventuell auch abgelehnt werden könnte. Gemeinderat Oswald Zöggeler (SVP) erkundigt sich, wie es sich mit der mittleren/absoluten Höhe verhält. Der Bürgermeister erklärt im Detail die entsprechende Regelung. Gemeinderätin Doris Mitterhofer (STF) erklärt, nicht zustimmen zu wollen. Sie begründet dies vor allem damit, dass in einem ähnlichen Fall die Zustimmung nur erteilt wurde, weil eben keine Sichteinschränkung für benachbarte Gebäude die Folge war.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt kann zur Beschlussfassung übergegangen werden. Der Beschluss wird einstimmig abgelehnt.

7. Mitteilungen und Anfragen

Der Bürgermeister berichtet über die öffentliche Arbeiten. Die Arbeiten in St. Georgen schreiten sehr gut voran. Die Einweihung soll am 23. April stattfinden. Auch in der Pichlerstrasse schreiten die Arbeiten voran. Es gibt wieder eine kurzzeitige Sperrung der Straße. Der Schüler- und Milchtransport ist gewährleistet. Außerdem berichtet er über den Baufortschritt beim Kindergarten bzw. der Kindertagesstätte Schenna. Die Arbeiten schreiten fristgerecht voran. Die Zusammenarbeit mit dem ausführenden Unternehmen sowie Kindergarten und Schule ist sehr gut. In den kommenden Wochen wird die Einrichtung vergeben sowie die Führung der Kindertagesstätte.

Gemeindereferent Valentin Pircher (SVP) berichtet über den Stand der Arbeiten für die Realisierung einer neuen Kanalisierung im Bereich Mühlgasse – Ofenbauer. Auch hier gehen die Arbeiten gut voran und sollten in den kommenden Wochen termingerecht abgeschlossen werden.

Weiters berichtet er über die Personalsituation im Bauhof der Gemeinde. Gottfried Hertscheg bleibt noch bis Ende des Jahres erhalten, damit der Personalnotstand überbrückt werden kann. Die Gemeinde wird im Laufe des Jahres entscheiden, wie es weitergeht.

Gemeinderat Stefan Wieser (SVP) erkundigt sich nach dem Stand der Dinge betreffend die Erschließung in der Ifingerstraße bzw. der Wohnbauzone Widum Goyen. Der Bürgermeister berichtet und wird mit der Bauleitung die weiteren Schritte absprechen. Die Arbeiten sollten allerdings aldbald abgeschlossen werden.

Gemeinderat Franz Daprà (SVP) erkundigt sich nach dem Stand der Dinge in Sachen Engstelle. Der Bürgermeister berichtet, dass in der Zwischenzeit die Projektierung für eine Verbreiterung der Engstelle in Auftrag gegeben wurde. Den Zuschlag hat Ing. Daniel Hartmann aus Meran erhalten. Für die Problematik in Zusammenhang mit der Bushaltestelle wurde noch keine Lösung gefunden.

Der Bürgermeister berichtet, dass im Bereich der Haflingerkreuzung Arbeiten in Angriff genommen werden, um eine Abbiegespur zu schaffen. Die Gemeinde hat hierfür den notwendigen Grund angekauft. Das Land Südtirol übernimmt die Arbeiten, welche bereits vergeben wurden und demnächst beginnen.

Gemeinderat Reinhard Holzeisen (STF) berichtet, dass im Bereich „Sonnenparadies“ auf der Verdinserstraße das Straßengeländer in einem sehr schlechten Zustand ist. Er ersucht darum, dass hier die notwendigen Instandhaltungsarbeiten vorgenommen werden. Der Bürgermeister antwortet, dass man kontrollieren und bei Notwendigkeit den entsprechenden Auftrag erteilen werde.



Im Sinne der Gemeindeverordnung über die internen Kontrollen bringt der Gemeindesekretär dem Gemeinderat den Bericht über die nachträgliche Kontrolle der buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit vom 30. Jänner 2020 zur Kenntnis.

Außerdem bringt der Gemeindesekretär dem Gemeinderat den Bericht des Rechnungshofes Nr. 2/2020 zur Kenntnis.

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Der Bürgermeister
Alois Peter Kröll

Der amtsführende Gemeindesekretär
Dr. Armin Mathà